

Die Gertrude Bell's Reise im Tur Abdin im Jahr 1909

Gertrude Bell (1868-1926)

14/05/1909

Freitag 15. Mai. [dh 14 Mai 1909] Ausstieg bei 5.35. Ich habe mein Lager direkt an Jezireh [Cizre], die sie erreicht in 6 Stunden. Kas M. brachte mir Rosen, Feigen und Granatäpfel. Shim'un kam mit mir und wir fuhren entlang der Hügel. Eichenwälder 2 Arten von großen und kleinen leaved. Lovely orchises und Zwiebel Dinge - alliums Ich nehme an. Bei 7,25 haben wir auf ein Evler muslimischen Dorf in einem großen Tal. Wonderful Fülle von Obstbäumen - Granatapfel, Walnuss-, Feigen-, Mandel-, Maulbeeren und Reben Ramping über alle. Der Mais wächst unter und Oleander in voller Blüte. Auf 8,30 wir erreicht Shakh. Kurz bevor sie gibt es eine Burgruine, eine große Mauer klettern die Hügel zum Za'feran. Die beiden führenden Täler hinunter auf sie sind beide über Mauern - die Ruinen bleiben. Ging an die Kas Sergis nestorianische Priester, begleitet uns einige der Weg den Hügel hinauf, aber ich schickte ihn zurück, denn er war so sehr erschöpft. Sein Neffe, Shim'un kam mit mir. Wir haben die erste Stele in 3 / 4 von einer Stunde, ein gutes Stück unkenntlich. 1 / 2 Stunde ist sehr heiß steilen Aufstieg brachte uns auf die zweite, die sich in sehr gutem Zustand. Dann unter dem Felsen auf die dritte, die wir erreichen in ca. 1 / 4 von einer Stunde. Die Inscip hier ist fast vorbei. Alle scheinen sich von genau der gleichen Art wie die oben Hassana. Wir kletterten auf den Gipfel des Felsen und sah für das vierte, das irgendwo auf einem steilen Gesicht, aber nicht gefunden haben. Very delicious bis in diesen Felsen. Ausgeruht und Schokolade essen und trank Wasser und damit zurück zur Shakh. Wir haben in 12; auf 12,30 befasste sich mit dem Strom, wo ich saß und lunched für 1 / 2 Stunde. Dann ritten wir über sanfte Boden zu Jezireh, die wir in 4 erreicht. Das einzige Dorf passierten wir Zaghmur wurde in 3. Das Camp war schrillen in einer feinen hohen Bankgebühren über dem Tigris. Es ist eine Ruine auf dieser Seite gegenüber, wo die Brücke war, dass führte von der Burg, sie war so voller Flöhe, dass ich eilte davon abwenden. Es bestand aus 3 Kammern Tonnengewölbe. Sehr müde.

15/05/1909

Sa 16. Mai. [dh 15 Mai 1909] ging zu Jezireh [Cizre] bei 6.15. Sah die Burg, die zu sein scheint Seldschuken oder etwas in dieser Art zu. Striped schwarz-weißen Mauerwerk und ein wenig E-Tor mit einem Wappen von Löwen. Also hinunter in den Graben auf der zerstörten Brücke, die von der gleichen Stil wie die Burg. Eine Jury aus sehr neugierig Reliefs auf der E-Seite, auf der das Wasser W buttress ist verziert mit einem Schlüssel-Muster in schwarz und weiß. Also zurück in die Stadt E-Tor gegenüber dem zerstörten Brücke über den Graben. Es ist von der gleichen feinen Mauerwerk mit einem geraden Bogen. Also zu den großen Moschee. Das wichtigste Tor hat eine feine, Bronze Tür mit schönen Türklopfer aus jeder von einem Drachen. Die Inschrift sagt [Zeile Arabisch] keinen Zweifel manlana einem Al-Sultan al als malih dunya wa ed ed din Abu alKasim Mahmud shahinshah. Es war auch ein Stein Inscip über der Tür, die ich cd nicht lesen, aber die Arbeit war nicht alt - Persisch Blumenmuster wie die von Zakho. Ich schaute im Inneren aber nicht gehen, in denen ich hätte getan, nachdem ich in Erinnerung, dass es eine Kuppel und somit eine turbeh. Also fuhr zurück durch die schrecklichen squalid Kleinstadt und ferried vorbei. Haben Sie bei 10,15. Parted Unternehmen mit der Karawane auf 10,55 und ritt über einen Sporn in das Tal der Risur Chai. Wir erreichen den Fluss auf 11,45 und auf 12 kam zu dem Parthian Skulptur, ein Reiter. Das Pferd ist Hinterbein deutlich erweitert, die Fahrer Gesichter lang, die ganze Sache sehr Pseudo-Klassik. Just oben sind Burgruinen auf beiden Seiten des Baches - eine halbe Meile über das, oder weniger - eine Brücke mit einer Ruine von ihm. Lovely Tal bis zu den Schnee [?]. Voller Frauen gehen bis auf eine zweitägige Pilgerfahrt's sehen ein berühmter Sheikh Talib aus C'ple [Istanbul (Konstantinopel)], so sagten sie. Wir haben Kasr Ghelli auf 1, ritt über die Sporen und hinunter zum Tigris. Von dort durch einen sehr schlechten Weg zu Finik. Oleander großartig. Es ist ein Mittelweg nicht ruiniert Burg und unter diesem Wert liegen Reisfelder und eine Ruine in einem Punkt durch das Wasser. Dann überquerte eine tiefe Schlucht voller Rock geschnitten Gräber oder Häuser (sehr schlechte Straße) und kam zu einem anderen kleinen Ruine auf der Seite des Hügel. Ein kleines Tal und dann folgte eine weitere Ruine ein wenig höher. Got in Camp von der Tigris im 4. Die Burg Felsen genau gegenüber zwischen den beiden zuletzt genannten Ruinen. Wir sind lagerten in tiefen weißen duftendem Klee. Große Fortschritte gemacht Rückfragen zu Parthian Skulpturen. Auf den ersten

jeder schwor gab es keine. Endlich erschien eine Frau aus der Fähre, gesehen hatte und sie dann jeder wusste.

16/05/1909

Sonntag Mai 17) (16. [16. Mai 1909] Heavy Tau und ziemlich kalt in der Nacht. Ich habe bis kurz nach 4 und war bereit, die auf 5, aber meine Stute shoeing erforderlich. Schließlich auf 5,25 ritt ich bis zu der das Dorf liegt in den Rocky-Tal und ist meist bis zum heutigen Tag Höhlenwohnungen. Außerordentlich schön. Wir bekamen ein Kurde, die uns leiten sollten, und meine Soldaten Hajji, und ich ging bis zu den Hoch-Schloß, ein sehr attraktiver Ort, ein Großteil davon Fels geschnitten. Das Eingangstor ist Fels geschnitten dito mit Kammern auf beiden Seiten. Alle bis die Steigung gibt es Rock geschnitten Kammern und sogar auf dem Gipfel der Zitadelle Zimmer sind teilweise () gewölbten, aber die Wände Stein geschnitten und die Treppen. Ich sah die Überreste eines groben squinch an einem Ort. Ich glaube nicht, dass jede davon ist sehr alt, aber ein Teil der Mauern der Zitadelle zu sein schien der feineren Mauerwerk als andere, und es kann 2 Stunden. Ein großer Fels geschnitten Kammer hatte eine Nische auf dem S. Es ist möglich, dass ein Mihrab. Also wieder runter und über das Tal auf der Stele Parthian. Es gibt kein Wasser-Kanal hier (vide Ainsworth Anmerkungen zu Xenophon) und keine Wasserleitung möglich. Er muss verwirrt ihn mit Kasr Ghelli, wo es ein Stein geschnitten Conduit. Ich fragte nach Iran und mein Führer und eilte nach vorn, während ich esse weiße Maulbeeren im Dorf bereit mir eine Omelette, brachte er mit Brot und Iran. Also bis auf die Fähre bei etwa 8 und fand nur ein Schiff geladen hatte. Wir hatten 2 Boot Lasten mehr. Der Strom wurde sehr rasch und wenn sie sich die gamiyyeh in die gegenüberliegende Bank sie so nahe wie alles gekentert - die Tiere über alles ging. Links die Fähre auf 9,25. Und kletterte. Auf 9,45 passierten wir das kleine Dorf von Xian Handak [?]. Auf 10,40 Thelaila (Muslime) auf der Spitze des Plateaus. Das ganze Land riechen süß von Klee. Bei 12,15 sahen wir Kodach ein wenig auf die SE. Ich saß und lunched für etwa eine halbe Stunde. Wir haben zu Azakh (Der Akzent liegt auf der letzten Silbe) auf 2,15 und lagerten unter einem Baum. Das Dorf ist fast allen Xian. Nachdem ich besucht hatte, um zu sehen, kam mir die Khawaja Hanna und der syrische Priester (sie sind alle Syrer hier) und gab mir sehr außergewöhnlichen Neuigkeiten aus Adana [(Seyhan, Ataniya)] und Diarbekr [Diyarbakir (Amida)]. Offenbar Abd ul Hamid aus einer großen Verschwörung im ganzen Land. Die Xians sind sehr fanatischen hier. Sie werden uns nicht verkaufen, so viel wie ein Ei, denn es ist Sonntag.

17/05/1909

Montag Mai 18) (17. [17. Mai 1909] Ausstieg bei 5,30 mit Jusef und Reshid Verlassen der Karawane zu folgen. Wir fahren über weite Hochebenen, zum großen Teil völlig unkultiviert und mit kleinen Eichen. Es erinnert mich eher an den Hängen führenden aus dem Belka in Richtung der Wüste - von Gilead Straßenverkehr [?]. Sehr wenig Wasser. Nr. Streams, aber gelegentlich Regen tiefe Wasser-Pools in den Tälern. Auf 6,30 wir eine ruiniert Website markiert K [Kiepert]. Auf 7,5 dem kleinen Dorf Salakün (Muslime). Auf 8 Middeh (K. Middo) Xian, über die weitere Seite einer tiefen Schlucht trocken. Dann haben wir in die Eichenwälder. Auf 9 sahen wir Irmez über eine Meile auf die S. und auf 9,25 "Arba auch über eine Meile auf dem S. Es ist Xian. Auf 9,45 Wir kamen zu dem ruiniert Der März Shim'un in einem Tal unterhalb Ba Sabrin [Basbirin]. Ich blieb hier bis 10,35, geprüft und lunched. Es hat keine architektonischen Interesse. Die Kirche ist eine Kapelle ohne Gänge, 2, die Pfeiler auf beiden Seiten des Kirchenschiffes, sehr hohen Wänden und einem Gewölbe. Die Hälfte der Kappen Pfeiler gebaut und verputzt - keine Dekoration. Um die S. davon liegt eine Art von gewölbten Narthex trennt sie von der zentralen Innenhof des Klosters, in dem eine gewölbte Zisterne oder Frühling. Die Klostergebäude sind gewölbten Kammern in der N., W. und S. des Gerichts. Also fahren wir auf Der Barsanma [?] Erreicht, die wir in 11,20. Blieb dort bis 11,45. Es ist bewohnt von einem jungen Priester und zeichnet sich durch seine hohe eher spitz rechteckigen Turm. Es ist die übliche zentrale Gericht mit der Zisterne, Zimmer auf der N, der Turm auf der E, dann geben Sie die Klostergebäude einer einzigen Kammer, das in die Kirche, die liegt auf der S davon. Die Kirche ist wieder ein aisleless Kapelle mit einem engagierten Pier auf beiden Seiten. Behüteten und sehr grob gebaut. (Alle diese Gebäude sind von feld grobe Steine.) Durch die monastischen Kammer zu der Sie E-Pass in andere gewölbten Räumen, völlig dunkel und Becken mit Wasser auf den Fußboden. Also fahren wir bis zu dem Dorf Ba Sabrin [Basbirin] und ging zu dem kleinen Kloster von Miriam El 'Adda. Eine kleine Kapelle auf der N des Gerichts mit einer engagierten Pier auf beiden Seiten, sehr unhöflich, Reste von unhöflich Fresko - Engel; monastischen Kammern zum W des Gerichts. Neugierig Stein gebaut Buch liegt vor dem Gericht in der der Priester legt den heiligen Büchern, wenn er feiert das Fest des Klosters. Also auf zu den wichtigsten Kloster März Dodo. Es ist sehr groß, umgeben von einer hohen Mauer. Die Kirche liegt auf der N des Gerichts mit einem Narthex entlang der S-Seite. Die einzigen Kirchenschiff hat sich 4 Pfeiler auf beiden Seiten. Das gesamte Gebäude

ist sehr unhöflich und unskilful. Zum Beispiel der Apsis ist nicht mit einer Kuppel Halbfinale aber mit einem Tonnengewölbe und die Ecken der Wände sind in etwa zur Simulation der Hälfte Kreis [Skizze]. Es gibt eine Veranda über dem Narthex Tür und eine Treppe auf der linken Seite führt bis an die Spitze davon, wo es ein Inscip in der Wand sagen, dass die Kirche wurde 1510 erbaut Seleucid. Aber die Inscip. ist modern. Auf der rechten Seite der Vorhalle auf der E-Seite des Hofes befindet sich eine große Nische mit einem semidome. Engaged Kappen auf beiden Seiten grobe korinthischen und ein Kreuz in Relief geschnitzt über die semidome. Die klösterlichen Kammern liegen auf der N, W und S. Also fuhren wir den Hügel hinunter und lag unter einem Baum warten auf die Karawane, ich schlief. Ba Sabrin war fast zerstört 2 Jahren von Kurden aus Midyat Weg und viele der Bewohner getötet. Die Karawane kam und wir gingen in 3 / 4 von einer Stunde durch Weinberge Sare. Nach dem Tee ging ins Dorf, um zu sehen, die Parthian (?) Stele. Es ist ein Quadrat Spalte, vielleicht ein Altar (?) Mit einer Inscip. auf der einen Seite und die Figur eines Mannes auf einem anderen. Die anderen 2 Seiten viel ruiniert. Gefunden die Agha des Dorfes, ist der Chef Agha all dieser Teile, [Raum leergelassen], unterhaltsam Freunden. Ging in die Kirche, sondern wurde durch die Flöhe. Es schien jedoch interessant. Zwei Pfeiler im Kirchenschiff mit 2 Tonnengewölbe mit N und S. Dann wird das Heiligtum. Der Priester erklärte, dass die Flöhe wurden hinweggefegt, jeden Sonntag.

18/05/1909

Dienstag Mai 19) (18. [18. Mai 1909] Ausstieg bei 5.30, aber es war 6, bevor ich verließ das Dorf mit einem Führer, Reshid und Jusef. Wir fuhren durch endlose Eichtüren ohne eine Seele zu sehen. Mein Führer sagten, es war ein ruiniert Kirche in einem Punkt auf den Hügeln. Auf 8,10 kamen wir zu einem Dorf namens ruiniert Gernashasur und hier verließen wir den Pfad hinunter und stürzte ein tiefes Tal, das brachte uns auf 9,15 zum jibb [?] Unterhalb der Burg von Hatem Tai. Ich kletterte mit meinem Führer. Es gibt zwei Linien der Wand, desto geringer ist mit kleinen, runden Strebepfeiler in ihm. In der Mitte von allem ist die Zitadelle mit einem sehr großen bir der Gewölbekeller wurde. In der Zitadelle ist einer Kammer mit einer Apsis auf der E und eine Nische in der es ungewöhnlich, dass aussieht wie eine Kapelle. Die Apsis ist sehr fein gebaut. Der Ort wurde mehrmals umgebaut und das Mauerwerk ist von allen Arten. Ich schätze, es war Byz. und dann Yezidi. Es ist ein Fragment der arabischen Inscip. (Yezidi?) Eingebaut in ein Gateway und Bits der Formung Gesicht nach unten gesetzt. Ich bemerkte auch ein Teil des Gewölbes Steine gelegt schräg gegen die mur de tete. Viele kleine Felsen geschnitten Zisternen für Wasser oder Mais mehr wahrscheinlich. Also bis auf das kleine Dorf von Höhlenwohnungen Gelieh Kalaki (in Arabisch Mugharat Kala'ah) teilweise Islam und zum Teil Yezid. Einer der letzteren gab uns Milch und Brot und töten wollte ein Schaf für uns. Wir haben bei 10,30 und ritt hinunter ins Tal. Unter den Eichenwäldern war ein Yezidi ziarah. Unsere Yezidi Host küßte ein speziell der großen Eiche haben wir auf dem Weg zu und erklärte, dass sie nicht cd der Honig aus einem anderen Eiche, weil er gehörte zu den Schrein. Down the endlosen nackten Tal zu der Ebene, wo die Bauern waren der Ernte. Auf 12,30 passierten wir Keui Ilka auf der linken Seite und kam in 12,50 auf Kinnik wo ich lunched unter einigen Bäumen bis 1,20. Wir haben versucht, jemanden zu finden, Schuh Jusef's Pferd, aber sie sagte der baitar war tot, und es gab nicht einen Nagel im Dorf. Der Priester's Frau, eine schöne Frau aussehen wie ein englischer Pfarrer Ehefrau sinngemäß kam nach unten und machte mich zu begrüßen. Die ganze Ebene verstreut über die Hügel mit den Dörfern und begrenzt von der Jebel Singara [Singara, Jabal]. Also fuhren wir weiter durch einige Mais-und endlich Ich bestand darauf, beim Verlassen Sie den Pfad, und wir kletterten die steinigigen Pisten unteren Schnitt mit vielen Tälern, Kal'at jedid Aufstehen im voraus seine tiefe Schlucht. Wir trafen einige Leute, erzählte uns, dass Usedere war noch sehr weit entfernt, die mich vermuten, muß ich für falsch zu glauben, dass es lag an der Spitze des Tales. Also bis endlich in den Schatten und unter Kal'at jedid meisten prächtig auf Klippen mit einer doppelten Wand. Wir haben zu trinken und essen ein Ei (alles, was übrig war von unserer Nahrung) in die große Zisterne tief unter diesem Wert liegen und ging auf 5,30. Gingen die Schlucht durch Eichenwälder und kam auf 6,40 in dem Dorf Badibbe. Ich montierte unsere armen Führer und ging auf mich durch die Verdunklung Eichenwälder von einem flachen einsamen Tal. Haben Sie in Usedere bei 7,30 und fand das Lager.

19/05/1909

Wed May 20) (19. [19. Mai 1909] Linke in 6 und ritt durch die Eichenwälder auf Der März Augen knapp über der Lippe von den Hügeln. Iris Susiana in Blüte im Wald, am lovely. März Augen ist die Mutter von diesem Haus entfernt. Wir haben es nach ca. 2 Stunden gelingt, unsere Pferde ziehen sich über die Felsen. Es gibt 10 Mönche, sie leben meist in Höhlen von denen einige oberen Kammern. Ich zweifle nicht, dass dies der wirkliche Mönchswesen primitiv. Die BP, ein alter Mann, hat sich geschlossen in einer Höhle eingemauert und fast unzugänglichen über dem Kloster und will den Rest seiner Tage in Schweigen. Er isst einmal am Tag, das Essen ist gehisst [?] Bis zu ihm in einem Korb - burghul, Brot, Linsen und Öl - keiner der Mönche essen alles andere. Der RAIS

unterhalten mir und erzählte mir, wie sie von den unterdrückten Kurden. Er hat mich bis März Augen der Zelle in die Felsen oberhalb des Klosters an die W. Die Küche ist ein halb offen Höhle mit einer großen Höhle dahinter als Lagerhaus - Felle von burghul in ihm. Einige der Mönche nicht wd Blick auf eine Frau und versendet wurden sorgfältig in ihre Höhlen. Der RAIS machte eine Ausnahme in meinen Gunsten. Das Kloster besitzt Ländereien und Weinbergen [sic], sondern nur so viel produzieren, der ist, die ihm von der Kirche zu groß wie notwendig ist, um den Lebensunterhalt der Mönche. Vielmehr hitzige Diskussion darüber, ob alle Muslime in die Hölle, A propos des Sultan! Der Rais hat mir Mittagessen in seiner Zelle, Omelette, burghul und Rosinen. Er schlägt vor, falls erlaubt, verbringen den Rest seiner Tage im März Augen. Seine Muttersprache ist Mardin. Wir schickten die Pferde bis zum Wein drücken die wir hatten in den Wäldern auf dem Weg (es war für dibs der KAS von Usedere sagte) und ging weiter über die Hügel bis März Yuhanna etwa 1 / 2 Stunde entfernt. Weniger interessant, aber die gleichen Bögen Stein im Heiligtum und Steine in den hohen Gewölbe. Die Tür zwischen Bogen-ante-Kammer-und Schiff zurückgeworfen, die Bögen über die Nischen in der Wand Anti-Kammer gesetzt vorn. Die Anti-Kammer, die mit einer Geldstrafe in Backstein Kuppel squinches. Es ist ein modernes (ich glaube) kleine Kapelle unterhalb der Kirche. In der N Wand der Kirche ist das Grab von Mar Yuhanna und dass seine Mutter in der St. Wand. Es gibt hier 4 Mönche; auch ein bp. Sie leben in einer Art Turm und Höhlen an der Spitze aller. Wir beleidigt den alten rais tödlich, indem sie sich weigern zu essen. Also zurück zum dibs drücken. Es gibt 2 Höhlen und vor einem eine Reihe von Rock-cut Hohlräume mit Rock geschnitten Kanäle für die dibs zu laufen aus der Höhle in die Hohlräume. Also Hause und in Camp 4 auf.

20/05/1909

Do Mai 21) (20. [20. Mai 1909] Ausstieg bei 5.30. Es war nur eine Stunde Fahrt bis März Melko und wir blieben bis 7,45. Es steht bis auf Platz seiner Hügel und verfügt über eine sehr Festung wie Luft. Der BP-hier war sehr herzlich, sondern eher ein alter Langweiler. Er war überhaupt nicht zufrieden mit meinem mejideh bakhshish. Unmöglich zu planen, wie das Kloster geht es rauf und runter überall. Unterhalb der Kirche [?] (Sie erreichen es durch eine Tür in das Gericht, und W unterhalb der Kirche) ist eine Krypta mit den Gräbern. Nr. architektonischem Interesse. Die BP hat 3 Mönche hier. Also fuhren wir auf, sondern als Reshid wusste nicht, wie der Himmel weiß, wo wir gingen. Auf 8,15 erreichten wir ein Dorf namens Kharabe "Ale. Es wir schief gelaufen ist. Auf 10,30 haben wir ein kleines Dorf namens Chevnos, es wurden einige Häuser auf dem Hügel über ihm. Endlich auf 11,45 bekamen wir auf einem Hügel und sahen Der el Amer in der Ferne. Ich lunched für eine halbe Stunde und wir haben in Camp auf 12,50. Das Gepäck gekommen 11 / 2 Stunden vor. Verbrachte den Rest des Tages Planung des Klosters. Die Apsis der großen Kirche hat ein Mosaik Bürgersteig - etwa große Steine gelegt - und ein Mosaik Dach, ein Kreuz in der Mitte mit Kreisen diese Weise [Skizze: Abbildung von acht Form] scheinbar Reben rollt auf einem Goldstandard Boden. Sehr dunkel und schwer zu erkennen. Die BP war weg. Ein Mönch und eine Nonne waren dort. Es gibt insgesamt 4 Mönche. Der Hauptaltar der großen Kirche steht unter einem Baldachin Holz bemalt. Melko im März gab es ein Bild des Heiligen mit dem Teufel in der Nähe von ihm knapp über seinem Grab auf dem Kirchenschiff. Er Besetzung der Teufel jemanden aus - ein Königssohn, denke ich. Im weiteren Ecke einer Kette und Kragen für verrückt Menschen aller Religionen - [AG1] sie alle wieder gesund! Temp 90, wenn ich in Camp aber es war ein cooler Tag.

21/05/1909

Freitag Mai 22) (21. [21. Mai 1909] Linke Der el Amer auf 5.50, habe Mezizakh auf 8,15 und bis März Der Ibrahim ein wenig nach 9. Das Kloster ist in der Tat [?] Von der gleichen sehr solides Mauerwerk wie die Teile von Der el Amer. Rundweg geformte Kappen außen und Formteile jams in die inneren Türen von März Hobel. Ich ging danach zurück und plante er und sah die Robe bestickt. Dann Philoxenos März geplant, ein sehr interessanter Ort. Die alte Kirche war anscheinend der Arkaden. Ein offener Narthex wurde in der Folge in die S und noch später seine Türen wurden geschlossen und ein Vorbau angefügt. Furchtbar Menschenmengen. Der Kaimakam kam zu mir und war sehr zivil. Er sagt, alles ist ruhig, aber Fattuh bringt Gerüchte über alarums und Ausflüge.

22/05/1909

Sa. Mai 23) (22. [22. Mai 1909] Du hattest ein sehr langer Tag beginnt mit 1 / 2 Stunde Arbeit in der Basilika von Mar Philoxenos das war ich denke, eine echte Basilika mit der Narthex zum W. wahrscheinlich alle gewölbt; die alten Gewölbe des N-Aisle bleibt , Von großer Steine, ganz anders aus den neuen Gewölbe. Rode Ausstieg bei 6,5 mit Jusef und Abd ur Rahman und bekam auf () Arnas Salah auf 5,50 () 7,25. Die wunderbare Kirche liegt auf dem W des Dorfes. Blieb dort bis 9,20. Es verdient einen längeren Besuch. Viele Leisten, rund um die Unterseite des Narthex Wand, rund

um die Innenseite des Kirchenschiffes (dekoriert und zu hoch zu nehmen) Türen usw. Aber schrecklich dunklen Inneren. Got an Arnas auf 10,35 und blieb bis 12,20. Die Kirche ist viel ruiniert - Reste der cymatium noch abzuwarten außen. Es wurde restauriert, aber ich denke, genau auf dem alten Plan, dh die Pfeiler, die hier sind Teil der ursprünglichen Struktur. Sie passen auf die Apsis statt Verlassen der fatale Lücke des Wiederaufbaus Pfeiler. Lunched, bevor ich nach links. Die Kirche ist ein Teil eines Hauses (die Gebäude von Mar Yakub sind auch bewohnt von Bauern). Zwei Apsiden () Nischen in der E-Seite des Hofes könnte man apsed, aber beide sehr viel später. Wir fuhren bergab und bis zu einem anderen Dorf, Halaf, die wir bei 12,55 erreicht. Auf 2 haben wir zu Kebr Zeh und blieb bis 3,45. Die Kirche ist bewohnt von einer Nonne - es war auch ein Kas, aber ich bin mir nicht sicher, ob er lebte dort - es war nur ein Zimmer. Die Pfeiler sind hier Teil einer Rekonstruktion: Ich denke, die SHD Kirche wurde ursprünglich von der gewölbten Wänden. Hier und in den anderen beiden Kammern fein dekoriert Leisten rund um die Triumphbogen. Ich war sehr müde von der Zeit hatte ich fertig. Uns wurde gesagt, es war 3 Uhr bis Khakh aber es war nur etwas mehr als 2. Wir haben Kebr Zeh auf 3,45, () got to vergangen März Hanik auf 4,50 und damit auf einem Plateau, von denen wir derzeit sah Khakh liegend auf seinem Hügel mit den Bergen dahinter - sehr schön. Wir hatten Gewitter den ganzen Tag und am Abend war mild und lieblich wie eine englische Frühjahr. Got in Camp auf 5,50. Nach dem Tee habe ich eine Runde und freuen sich, dass es viel zu tun. Gebete wurden bereits in der Adra, der Frauen standen in den Narthex, die Männer im Inneren. Einer der letzteren hatte seine Messer und eine halbe Zigarette in einer Halterung an der Tür Narthex Schritt. Als ich zurück kam durch das Dorf, die Menschen kommen aus Gebeten begrüßte mich mit "Marhaba Ingliziyeh." Die Adra ist besetzt von einem Mönch, ein Novize und eine Nonne. Die letztere bat mich, ihnen Waffen als wenig Zeit vor der Muslime kam und sagte, dass die Reihenfolge erhalten hatte, dass alle Xians waren, getötet zu werden. Die Xians in Midyat gehört die gleiche Sache und schließen sich in ihren Häusern für einen Tag oder zwei.

23/05/1909

Sonne. Mai 24) (23. [23. Mai 1909] - ich sehe, habe ich die Tage irgendwo falsch und bin ein Tag, an, jetzt ist es recht. Donner und starker Regen, als ich erwachte. Arbeitete den ganzen Tag auf der 2 Kirchen, der Adra und Mar Saba. Die Adra ist perfekt, aber für die außerhalb der Kuppel wurde 2 Jahren von der Xians - auf der großen Bedrängnis des Mönchs. Seit dem Wiederaufbau der Wasser kommt, in denen sie nie zuvor. Er sagt, das alte Dach war unglaublich solide. Ich glaube nicht, dass die Kirche kann später als der 5. c. Splendid Leisten dekoriert. Die [Skizze] acanthus überall, mit entrelacs, Wulst und Haspel, und Reben rinceaux rund um die Tür von der Narthex der Kirche. März Saba wurde wiederhergestellt. Die Pfeiler sind später sowohl im Kirchenschiff und Gänge. Ich denke, die Kirche wurde eine Basilika, aber mit soliden Wänden gebrochen nur durch die Türen zwischen dem Kirchenschiff und Gänge. Die Schwierigkeit besteht darin, dass die Türen sind alle Formteile in den Gang auf dieser Seite, die offenbar sehr merkwürdig, vor allem in der N-Aisle-wo gibt es keinen Eingang, sondern aus der Kirche. War die gesamte N-Aisle eine spätere Hinzufügung und die Kirche nur ein Schiff mit einem Narthex auf die S-Seite? Ja, das ganze Gang ist neu - gerade E-Wand. Die N Tore wäre dann äußeren Türen. Es ist die übliche Apsis auf der E des S Gericht - dieses Mal, wenn ich denke, Original. N von Mar Saba anderen kleinen Kirche zu voller Flöhe zu arbeiten. Aufwändig verzierte Tür Wette. Narthex und Schiff, aber später arbeiten als die anderen 2. Seine kleine Kapelle spätem weitere W. Außerhalb der Stadt auf der N Mar [Raum leergelassen] - spät, ein Mönch lebt. Um die E Aghuthaitha Miriam mit einem Turm, spät, eine Kuppel auf squinches, März und Johanna von der gleichen Zeitpunkt SHD ich sagen, wie die Kirche N vom März Saba - eine verzierte Tür, die ich fotografiert.

24/05/1909

Montag 24. Mai. [24. Mai 1909] In der Nacht waren wir beraubt. Ich erwachte und fand einen Mann in meinem Zelt, gab den Alarm, aber sie wurden ausgeschaltet, dévalizéd uns. An der ersten Morgengrauen gesendet Fattuh und Abd ur Rahman zu Mezezakh holen die Chelabi ibn Ismail, besitzt dieses Land aus Jezireh [Cizre] zu Mardin. Auf einmal fanden sie einen Beutel des Wandels auf dem Weg zum führenden Zakhuran und später am Tag ein Schäfer brachte in einer meiner Handschuhe gefunden weiter entlang der Straße. Bei 5 der Chelabi kam mit einem großen und malerischen folgenden robed in Weiß und bewaffnet mit Gewehren. Nach dem Besuch mich hielt er einen Mejlis in der der. Before Sunset 14 Männer kamen aus Zakhuran, alle Vereidigung sie wussten nichts über die Angelegenheit. Lesen Sie die Bibel in Spanien - herrliche Buch.

25/05/1909

Dienstag 25. Mai. [25. Mai 1909] Die Chelabi besuchte mich am Morgen, und ich sagte ihm, ich wd Ruine der Welt, wenn meine Sachen nicht angezeigt. Alle Regierungen in Europa, sagte der Priester wd präsentieren sich in Kraft. Die gute Chelabi dann ritt ausschalten zu Zakhuran mit Fattuh und alle seine Partei-und ich ging es zu "Der Salib. Es gehört zu den späteren Zeitraum. Die Kirche eine lange, dunkle Passage, Narthex, Kirchenschiff und quer 3 Heiligtum Kammern. Keine Dekoration im Inneren, sondern ein Ende dekoriert Apsis im Gericht mit den üblichen Kreuz in seinem Dach. Auf der SW-Ecke der äußeren Wand einige sehr große Steine, aber ich bezweifle, dass irgendein Teil gehört zu den älteren Zeitraum. Es ist 21 / 4 Stunden von hier. Wir vom Bestehen einer späten ruiniert Kloster und Dorf auf unserem Weg. Auf 6 Fattuh kam zurück. Die Chelabi holte sich einen anderen Handschuh auf der Straße. Er ruft in allen Mukhtars und ist es, die Verdächtigen hier morgen. Ich habe einen meiner Soldaten zu Midyat mit einem Schreiben an den Kaimakam fordern Soldaten morgen bei Tagesanbruch. Es sieht heller - Informanten sind zu Beginn auftauchen. Zwei Dörfer sind vermuten, und es ist klar, dass es viele Menschen, die wissen, wo die Dinge sind.

26/05/1909

Mi 26. Mai. [26. Mai 1909] Die Chelabi kam zurück in den Morgen mit 5 ausgewählten Gefangenen ich Lust auf zufällig, aber keine News von meiner Waren. Ich beendete die Bibel in Spanien. Am Abend 10 zaptiehs angekommen. Während des Tages einige Männer Zakhuran vorgeschlagen, um die Hügel und bringen die Dinge am nächsten Morgen.

27/05/1909

Do. 27. Mai. [27. Mai 1909] Aber nichts kam. Die Chelabi ging zu Zakhuran mit der Zaptiehs nach der Einnahme ein liebevoller Abschied von mir. Ich fuhr hin, dass die Art und Weise, um eine Kirche zerstört, aber nichts gefunden interessant. Während ich weg war mit 50 Infanterie 3 Offiziere angekommen. Sie waren Mulazim Agha Mohammed, Zaptieh Ibrahim Chowwish (, sprach ein wenig Französisch) und Askari Mulazim Suleiman Effendi, der alte Mann, kam zu mir, während ich war in Midyat. Der Priester sagt mir, dass die exedras vor den Gerichten der Klöster sind da, wo der BP, sagte der Wochentag Gebete, die Kirche wird nur am Sonntag. Die inscrips in der Exedra hier (es gibt eine ganze Reihe) sind alle Grabsteine von Mönchen, ohne Termine, sagt er. Sie wurden einfach auf das Innere der Exedra ist jederzeit möglich. Dann ging ich auf die Adra und re-gemessen, wobei die Beamten eine freundliche Interesse. Sie waren die meisten Arten. Nach dem Mittagessen kam eine Nachricht aus der Chelabi, dass der Mensch Frau und Kind hatte flohen aus Zakhuran, wobei die Herden mit ihnen. Die Soldaten deshalb bereit zu fahren - sie saßen in einem temporären Schutz in das Kloster Dach. Die Mulazim hat jeder Mensch eine sehr grobe Laib, sie bildeten, blies ihre Trompete und marschierte weg, die mit ihnen die 5 Gefangenen und der Mukhtar von Khakh, Melkeh. Ich fühlte mich schrecklich besorgt über all dies. Jeder ist nun unter Verdacht, einschließlich der Chelabi, und ein ganzes Dorf getrieben wurde in den Hügeln. Ich remeasured der zerstörten Kirche. Wir beschlossen am Abend, dass ich SHD gehen mit der Karawane zu Diarbekr [Diyarbakir (Amida)] und lassen Fattuh mit dem Chelabi.

28/05/1909

Freitag 28. Mai. [28. Mai 1909] Aber in der grauen Morgendämmerung einer der Dorfbewohner erwachte uns Schreien aus dem zerstörten Gräber auf dem gegenüberliegenden Hügel, unsere Sachen waren. Es stellte sich heraus, dass ein Mann aus Zakhuran hatte ihm erzählt. Meine Diener stürzte ab und fand alles außer dem Geld, Fattuh's Clothes, eine Kamera und Gurt 3 anticas. Also wir breakfasted und sandte ich das Lager auf Midyat, während ich ritt mit Fattuh, Abd ul Ghani Effendi (er kam gestern Abend - ich weiß nicht, was seine Aufgaben sind) und 2 zaptiehs zu Zakhuran, die wir erreicht in 11 / 2 Stunden. Es war völlig verlassene ausser für Hähne und Hennen, die Chelabi und die Soldaten hätten in die Berge zu holen die Herden. Es lag in einem tiefen felsigen Tal, eine regelmäßige Räuber 'Nest. Ich lag unter eine Ruine auf dem Gipfel des Hügel und ging zu schlafen, während der andere saß unter einer Eiche. Als ich erwachte ein bp aus Karboran hat sich die Partei - gekleidet in Purpur mit einer Gold-und jewelled Kreuz, Urfa [Sanliurfa (Edessa)]. Also es wird in der Nähe von 11 I lunched und sprach mit der BP, sagte, er habe gesehen, mich in Jerusalem [(El Quds esh Sherif, Yerushalayim)]. Er sprach auch von der Chelabi - sagte, er war ein Freund der Xians, die ich glaube, aus der Obhut nahm er von Khakh. Die Schafe waren im kommenden gesehen, aber noch keine Chelabi. Ich schrieb diverse Notizen auf Antrag der bp für die Freilassung von Melkeh und die Rückkehr von Xian Schafe, die hinweggefegt worden war mit der Ruhe. Dies war unter einem Baum durch das Dorf - ein paar rote Augen Frauen zurückgegeben hatte bis zu diesem Zeitpunkt. Mit etwa 12 fuhr ich mit Fattuh, Abd el Rahim und ein Mann Zakhuran. Wir gingen durch die außerordentlich kargen felsigen Tälern, den Dörfern auf dem Hügel Tops wie kleine Festungen. Wir

vergangen, in der Nähe von Kefr Zeh und Arnas und bekam in Camp an 6. Die Kaimmakam und andere besuchte mich und nach Sonnenuntergang ging ich und sah wieder auf der zerstörten Kirche.

29/05/1909

Sa 29. Mai. [29. Mai 1909] Auf der habe ich ein paar Minuten Arbeit in den Morgen. Dann mit Fattuh in das Geschäft ein Galleh von Hormuz, einem reichen Kaufmann. Er nahm mich auf März Shimuneh wo ich sah zwei evangils, ein beleuchtet. Dann zurück zum Shop Interview zu den anderen bp über der Xian Schafe. Er missbraucht die Chelabi und so tat Galleh; sie sagte Zakhuran war sein eigenes Volk, das seine Cousine Mukhtar, wd er sicherlich versuchen, sie ausschalten zu Lasten der Xians. Also schrieb ich einen Brief für die Freigabe der Schafe von Shahrika und Shapisna und gab es dem Kaimmakam, hatte bis jetzt gedreht. Ich entlehnt £ T5 ihn ausschalten und auf den Weg zu 7,55 mit einem sehr netten zaptieh. Auf 8,30 passierten wir Este. Auf 10,15 bekamen wir zu Kenderib [?] Und fand es Thomas Effendi, der Dragoman aus Diarbekr [Diyarbakir (Amida)] mit 3 esterlis. Also habe ich meine Entlassung zaptieh mit Bedauern auf 10,50 und wir fahren zusammen. Er gab mir Neuigkeiten über die Massaker in Adana [(Seyhan, Ataniya)] und sagten, sie hätten alle in Angst vor ihrem Leben. Auf 11,20 wir erreicht Apsheh. Auf 12,15 wir lunched unter einem Baum für 1 / 2 Stunde - poor Thomas gekommen war 16 Stunden gestern - heute 5, bevor er erfüllt mich. Auf 1,10 Haldakh. Dann in felsigen Hügeln und einem Tal hinunter zu Killeth der erreichten wir im 4. Thomas kennt die Yeziden. Er sagt Malek Ta'ous ist der gefallenen Engel und die Yeziden verehren ihn, weil sie denken, Gott wird eines Tages ihn zurück in die Gunst und dann wird es gut, auf der rechten Seite von Ihm. Sie alle sind Kurden.

30/05/1909

Sonntag 30. Mai. [30. Mai 1909] Ausstieg bei 5,45 und von einem wunderschönen Tal voller Weinbergen [sic], Wasser liebenden Pappeln durch den Stream, auf Ahmedeh, 7.5. Wir haben gesehen, Saun [?] In den Hügeln. Dann hinunter ins Tal, schmal hier, vorbei an einem zerstörten Kirche und auf einen Berg auf dem W auf eine Hochebene. Wir sahen auf 10,30 Gireki Hajji Faris nach rechts über eine Meile entfernt. Auf 11,20 Girreh Azair. 12,15 bis 12,50 Mittagessen in Isa Punar. Auf 1,20 Koghiyyeh von einem erzählen. Auf der 2,10 Chai Sheikhan mit Kara Punar auf der anderen Seite. Uplands alle, die mit Mais. Bis zum Sturz von Abdul Hamid diesem Weg war zu gefährlich zu nehmen, wegen der Räuber. Auf 3,35 Hajjiyyet Turkan (Turkman, Kizil Bash) und auf 4,45 Kerkha (Kurde) liegen im Rahmen ihrer großen Hügel. Ein langer Tag.

31/05/1909

Montag 31. Mai. [31. Mai 1909] Wir haben Kerkha auf 5,45 durchwatet und Tigris in 6.35. At 7.5 we came to Holan, at 8.45 to Satli Keui - all this across flattish country all cultivated. At 10.5 we passed Sadi Keui on the right. We had already sighted the minarets of Diarbekr [Diyarbakir (Amida)] far away, now they were quite close, and the great walls standing up on the high Tigris bank. We forded the river again - it was rather deep and came into mulberry gardens, through which we rode and up a paved road into the Mardin gate at 11. I went straight to the Consulate and found that Mr E Rawlins had gone to meet me by another road. She greeted me most kindly (she was a Miss Kappus the niece of Lütticke) and insisted on my staying with them though her baby is not 4 weeks old. I found 2 month's post waiting for me and while I was reading letters, Mr R. came in. In the evening appeared Miss Baldwin who is a nurse come out to help Dr and Mrs Ward (Americans) to found a hospital, a nice woman. Diarbekr is much disturbed. A massacre was only avoided by a miracle. The local committee intercepted a telegram from C'ple [Istanbul (Constantinople)] to the Ferik on Ap 17 ordering disturbances. A member of the committee showed a copy 3 weeks later to Thomas Effendi. For a few hours the town was in a panic. Mr R. walked through the streets quieting the people. The Ashraf are very anti Xian and anti Constitution. They have looted Ibrahim Pasha; all the Kurdish tribes turned against him as soon as he fell. The very men who are appointed to judge the case of Abd ul Hamid and his 2 brothers are at present riding on the former's best mares which they have taken. Yet the Committee from C'ple appointed after the fall of I. Pasha found the sons guiltless and so reported. I. Pasha was a great protector of the Xians and had many prosperous Xian villages many of which are now looted. Went to see the acting Vali who was the man who instigated the massacres in the Kizil Bash country - Devsim - the other day.

01/06/1909

Tuesday June 1. [1 June 1909] Wrote letters most of the day. The Wards and Miss Baldwin came to tea after which Mr R. [Rawlins] and I rode down to the bridge. It is supposed to be Roman but I did not see anything earlier than what might have been Arabic. The arches on the E side (or on the S side, left bank) are different from the others, the bridge here considerably narrower and on the lower side the arches are of alternate black and white stones. The old khans in Diarbekr [Diyarbakir (Amida)] are built in the same way. There is one inside the Mardin gate and another in the bazaar where my caravan put up. Also many of the mosques are striped and the modern houses inside the courts are adorned with patterns and stripes of white. Half the bazaar was burnt down in 1895 at the time of the massacres. It is very attractive, shaded with trees, but dirty!

02/06/1909

Wed June 2 [2 June 1909] Went out early and planned 2 churches, the Jacobite and the Chaldaean. The former was particularly interesting, both originally of the same period. In the afternoon worked as well as I could at the mosque. The N,E and W sides of the old palace court remain. Byz. of the period of all the churches I have been seeing, ie 4th - 6th - probably nearer the former. We had a violent thunderstorm and rain after which Mr R [Rawlins] and I walked out round the walls and saw the inscriptions {(cufic)} and on the 4 bastions between the Mardin and Aleppo Gates.

03/06/1909

Thurs June 3. [3 June 1909] Walked round the top of the walls with Thomas Effendi from the Kharput Gate to the Mardin Gate then down and into the great chamber S of that gate and then outside as far as the Yeni Kapu. The other 3 gates are all of the Edessa-Cairo pattern, with 2 big round bastions and a quite simple moulded doorway. In the Aleppo gate there were 2 doors[?] - perhaps 3. There are also a few posterns. The 2 main streets cross the city from the 4 gates. The oldest part of the walls is from the Aleppo gate to the river where all the bastions are round. The great inscribed bastions are certainly later - they have stalactite work on the top - and from this point most of the towers are square. The interior arches and domes and vaults are everywhere of brick. Fine shallow domes in the chambers in the old round bastions. The Yeni Kapu over the river is quite a different pattern, with one square bastion on the E side. After I had come in Mrs Thomas came to see me and also Hajji 'Adleh, I. Pasha's second wife, a fine determined looking woman. She came to ask my help for the sons and brought with her a bright eyed Xian servant, the only one of their servants who had not deserted them. Khansa Khatun, the chief wife is with the tribe. She is reported to be a very able woman. The Milleh are nearly blotted out. After lunch walked down to the citadel, photographed the arch of the Serai with its curious relief and inscrip. (I do not think the latter is Arabic) and took photographs from the top of the mound. All the work of the citadel seems to belong to the Arab period. Went to see Mrs Thomas and to tea with the Wards.

04/06/1909

Friday June 4. [4 June 1909] Off at 7. Thomas Effendi rode with me to the barracks outside the town. There is a kiosk on a hill a little way off which is said to have been built for Sultan Murad when he came fighting here. At 8 we passed Shilbe, at 9.5 Uch Keui - all the country flat. At 10.45 we crossed the deep valley of the Dere Gechid Chai; at 11 the tiny village of Tolek on the top of the further side of the valley and so out onto the plain again. Mostly cultivated but the crops not good. From 12 to 12.35 lunched. At 1 we crossed the little Kara Khan Chai and at 2.45 got to Tarmul where there is a village on a mound and a small khan. Cool delicious weather [...]



www.sare-online.com